

Sitzung vom 10. November 2021

**1269. Anfrage (Corona-Massentests an Zürcher Schulen)**

Kantonsrat Daniel Heierli, Zürich, hat am 13. September 2021 folgende Anfrage eingereicht:

Am 9.9.2021 war in der NZZ zu lesen: Die Corona-Ansteckungen nehmen unter Kindern im Kanton Zürich rasant zu (Untertitel auf Seite 10). Tatsächlich stieg die Zahl der positiv getesteten Kinder, vor allem in der Altersklasse 4–11 Jahre, stark. Allerdings wird im Artikel nirgends angegeben, wie viele Kinder in den verschiedenen Zeitabschnitten getestet wurden. Dadurch sind die angegebenen Zahlen nicht viel wert. Denn wenn mehr getestet wird, sind auch mehr positive Fälle zu erwarten, wie Beat Lauper, Leiter des Zürcher Contact-Tracings, im gleichen Artikel richtig feststellt.

Wenn mit Massentests plötzlich doppelt so viele Kinder erfasst werden, dann werden wahrscheinlich auch doppelt so viele positive Fälle gefunden, dies bei gleichbleibender Verbreitung des Virus. Umgekehrt kann man in den Schulferien, wenn keine Massentests gemacht werden, auf diesem Weg auch keine positiven Fälle finden.

Um aus den Zahlen der in Massentests gefundenen positiven Fälle brauchbare Informationen herauslesen zu können, müsste man also zumindest wissen, wie viele Kinder im entsprechenden Zeitraum getestet wurden.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Weiss der Regierungsrat, wie viele Schulkinder seit den Sommerferien in Massentests getestet wurden? Wenn ja, bitte ich um Angabe der Zahlen, aufgeschlüsselt nach Zeitabschnitt und Schulstufe, vom Schulbeginn nach den Sommerferien bis zu einem Zeitpunkt möglichst kurz vor Verfassen der Antwort. Wenn keine genaue Antwort möglich ist, bitte ich um eine ungefähre Antwort aufgrund der verbrauchten Materialien. Ebenso bitte ich um Angabe der gefundenen positiven Fälle in den entsprechenden Zeitabschnitten.
2. Dem Vernehmen nach wird die Anzahl der in Massentests getesteten Kinder vom BAG nicht in sein Zahlenmaterial (durchgeführte Tests) aufgenommen. Trifft dies zu? Wenn ja, ist der Regierungsrat bereit, beim Bund auf eine Erfassung hinzuwirken, damit in den Kategorien «Tests pro Tag» und «Positivitätsrate» künftig keine falschen Zahlen mehr veröffentlicht werden?

3. Wenn der Regierungsrat die Zahl der getesteten Kinder nicht kennt:  
Gibt es Pläne, diese Zahlen zu erheben, um so ein einigermaßen zutreffendes Bild des Infektionsgeschehens erhalten zu können?

Auf Antrag der Bildungsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Anfrage Daniel Heierli, Zürich, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen, die am repetitiven Testen im Kanton Zürich teilnehmen, wird wöchentlich erhoben und dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) und der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich gemeldet. In der nachfolgenden Tabelle werden die Gesamtzahlen der seit Ende der Sommerferien 2021 bis zum Beginn der Herbstferien 2021 im Kanton Zürich getesteten Personen an Zürcher Schulen aufgeführt:

	KW 34	KW 35	KW 36	KW 37	KW 38	KW 39	KW 40
Anzahl getesteter Personen* auf Stufe Primarschule	16 397	25 565	37 737	45 938	55 861	61 745	51 666
Anzahl getesteter Personen* in Sekundarstufe I	6 219	10 414	12 770	13 976	16 517	16 644	14 174
<b>Total</b>	<b>22 616</b>	<b>35 979</b>	<b>50 507</b>	<b>59 914</b>	<b>72 378</b>	<b>78 389</b>	<b>65 840</b>

\*Diese Zahl umfasst sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrpersonen und allfällige weitere in der Klasse anwesende Betreuungspersonen.

Fällt das Testergebnis eines Pools positiv aus, werden alle betroffenen Personen bzw. bei den Schülerinnen und Schülern deren Eltern informiert, dass sie umgehend einen PCR-Einzeltest machen müssen. Bestätigte positive Fälle aus den PCR-Einzeltests werden vom Labor direkt dem BAG sowie dem Contact Tracing gemeldet.

In der nachfolgenden Tabelle ist die Anzahl der im Rahmen der erwähnten PCR-Einzeltests positiv getesteten Personen aufgeführt:

	KW 34	KW 35	KW 36	KW 37	KW 38	KW 39	KW 40
Anzahl positiv getesteter Personen auf Stufe Primarschule	55	145	183	205	150	150	131
Anzahl positiv getesteter Personen in Sekundarstufe I	18	32	40	44	44	30	26
<b>Total</b>	<b>73</b>	<b>177</b>	<b>223</b>	<b>249</b>	<b>194</b>	<b>180</b>	<b>157</b>

Zu Frage 2:

Der Bund integriert die vom Kanton Zürich gelieferten Daten des repetitiven Testens wöchentlich nach Schulstufen getrennt in seinen Publikationen: [bag.admin.ch/dam/bag/de/dokumente/biomed/heilmittel/COVID-19/rueckmeld-testen-kantone.pdf.download.pdf/8%2020211021\\_Zusammenzug-Rueckmeldungen-Kantone-Testen.pdf](https://bag.admin.ch/dam/bag/de/dokumente/biomed/heilmittel/COVID-19/rueckmeld-testen-kantone.pdf.download.pdf/8%2020211021_Zusammenzug-Rueckmeldungen-Kantone-Testen.pdf)

Der Kanton Zürich weist die Positivitätsraten und die Entwicklung der Fallzahlen in seinem «Lagebulletin Covid-19» aus, das werktags täglich erscheint: [zh.ch/content/dam/zhweb/bilder-dokumente/themen/gesundheit/corona/hauptseite/gd\\_zh\\_corona\\_lagebulletin.pdf](https://zh.ch/content/dam/zhweb/bilder-dokumente/themen/gesundheit/corona/hauptseite/gd_zh_corona_lagebulletin.pdf)

Zu Frage 3:

Wie die Beantwortungen der Fragen 1 und 2 zeigen, ist der Regierungsrat über das Test- und Infektionsgeschehen an den Schulen im Kanton Zürich stets informiert.

II. Mitteilung an die Mitglieder des Kantonsrates und des Regierungsrates sowie an die Bildungsdirektion.

Vor dem Regierungsrat

Die Staatsschreiberin:

**Kathrin Arioli**